



Associazione Culturale e per gli Incontri degli Amici della Regione di Assisi

Mitgliederversammlung der „Gesellschaft für Kultur und Begegnung der Freunde der Region Assisi e.V.“, am 13. November 2015 um 20.00 Uhr in der Schlosskirche Bayreuth

Aktivitäten des Vereins im Jahr 2015

Thema Schule

Vom 20. bis 27. März 2015 haben 24 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Liceo Properzio aus Assisi im Alter zwischen 16 und 17 Jahren das Gymnasium Pegnitz besucht. Der Gegenbesuch von rund 36 Pegnitzer Schülern fand vom 24. bis 31.10. 2015 statt.

Im kommenden Jahr werden vom 9. bis 16. April 2016 erneut 37 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Liceo Properzio aus Assisi das Gymnasium Pegnitz besuchen.

In Jahr 2015 kam kein Schüleraustausch zwischen dem "Liceo Scientifico annesso al Convitto Nazionale" und der Gesamtschule Hollfeld zustande, da die italienisch unterrichtende Lehrkraft an der Gesamtschule Hollfeld krank war. Im Jahr 2016 werden erneut vom 1. bis 4 Februar 25 Schüler der Gesamtschule Hollfeld das "Liceo Scientifico annesso al Convitto Nazionale" besuchen. Der Gegenbesuch findet vom 14. bis 18. März 2016 statt. 28 italienische Schüler werden daran teilnehmen.

Weitere Schulpartnerschaften sind zwischen der Region Bayreuth und Assisi geplant.

Die Gymnasiallehrerin Rosella Baldelli, die sich nachhaltig für den Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium Pegnitz und dem Gymnasium "Liceo Classico Properzio" in Assisi sowie der Gesamtschule Hollfeld und dem "Convitto Nazionale Principe di Napoli eingesetzt hat, steht in Kontakt mit dem ISTITUTO ISTRUZIONE SUPERIORE "M. POLO - R. BONGHI, um einen Schüleraustausch zu vermitteln. Das Istituto Professionale di Stato Servizi per l'Enogastronomia e Ospitalità Alberghiera eruiert weiterhin Möglichkeiten einer Kooperation mit der Hotelfachschule Pegnitz.

Vorstand:

PSt Hartmut Koschyk MdB (Vorsitzender), Landrat Hermann Hübner (stv. Vorsitzender), Nathalie Zimmermann (Schatzmeister), Thomas Konhäuser (Schriftführer)

Beisitzer des Vorstandes:

Domkapitular Dr. Josef Zerndl, Ottmar Schmitt, Bgm. Günter Pöllmann, OStD Hermann Dembowski, Daniel Frieß, Lukas Florian Prosch, Dekan Hans Peetz, Manfred Prechtel, Claudia Müller, Patrick Lindthaler, Volker Wunderlich

Umbrische Abende

Unter der Leitung von Rosella Baldelli, Präsidentin des Freundschaftsvereins auf Seite der Region Assisi, besuchte eine Gruppe von 12 Personen aus Valfabbricca und der Region Assisi auf Einladung der Gesellschaft für Kultur und Begegnung der Freunde der Region Assisi von Mittwoch, 22. Juli 2015 bis Samstag, 25. Juli 2015 die Region Bayreuth.

Im Pfarrsaal der katholischen Pfarrei St. Hedwig in Bayreuth, im Barockgarten von Schloss Goldkronach und auf dem Kirchplatz der Pfarrkirche St. Johannes in Mehlmiesel fanden umbrische Abende statt. Zu den umbrischen Abenden in Bayreuth, Goldkronach und Mehlmiesel gehörten ausgesuchte Rot- und Weißweine sowie kulinarische Köstlichkeiten. Für die musikalische Gestaltung mit typisch umbrischen Stücken sorgten die drei Schülerinnen Mathilda, Argentina und Sofia der Musikakademie Resonars aus Assisi. Sie hatten längst vergessene Instrumente aus vergangenen Jahrhunderten selbst nachgebaut und darauf mittelalterliche Werke einstudiert.

Den Startschuss der umbrischen Tage machte am Mittwoch, 22. Juli 2015, im Bayreuther Landratsamt die Eröffnung der Kunstausstellung „PR!MA“. Zu sehen waren dabei Werke von Künstlern aus Assisi sowie von Volker Wunderlich aus Goldkronach und vom Kulturpreisträger des Bayreuther Landkreises Robert Siebenhaar aus Frankenhaag. Ein ausgestelltes Kunstwerk der Künstlerin Tullia Caorici, die persönlich anwesend war, wurde vom Landratsamt erworben und hängt fortan im Foyer des Landratsamtes.

Vor dem umbrischen Abend im Pfarrsaal der Pfarrei St. Hedwig wirkten die drei jungen Musikerinnen Mathilda, Argentina und Sofia der Musikakademie Resonars aus Assisi an der musikalischen Ausgestaltung der Abendmesse mit, auch um damit zu verdeutlichen, dass man die beiden christlichen Kirchen in der Region Bayreuth in den von Assisi ausgehenden ökumenischen Dialog einbeziehen möchte.

Am umbrischen Abend im Barockgarten von Schloss Goldkronach nahmen rund 150 Personen teil. Auf dem Kirchplatz der Pfarrkirche St. Johannes in Mehlmiesel feierten rund 80 Gäste den umbrischen Abend.

Chor der Basilica San Francesco di Assisi

Chorleiter Padre Giuseppe Magrino hat eine Oper mit den Namen „Salomé“ geschrieben, die mit dem Chor der Basilica San Francesco in diesem Jahr in Assisi uraufgeführt wurde. Der päpstlichen möchte die Oper „Salome“ im August 2016 in der Region Bayreuth, aber auch in Berlin und München aufführen.

Der italienische Unternehmer Mauro Cesaretti hat seine finanzielle Unterstützung für die Opernaufführung zugesagt. Möglicher Veranstaltungsort in Bayreuth könnte das Römische Theater in der Eremitage sein.

Vorstand:

PSt Hartmut Koschyk MdB (Vorsitzender), Landrat Hermann Hübner (stv. Vorsitzender), Nathalie Zimmermann (Schatzmeister), Thomas Konhäuser (Schriftführer)

Beisitzer des Vorstandes:

Domkapitular Dr. Josef Zerndl, Ottmar Schmitt, Bgm. Günter Pöllmann, OStD Hermann Dembowski, Daniel Frieß, Lukas Florian Prosch, Dekan Hans Peetz, Manfred Prechtel, Claudia Müller, Patrick Lindthaler, Volker Wunderlich

Padre Magrino wird sich mit der Gesellschaft für Kultur und Begegnung der Freunde der Region Assisi e.V. in Verbindung setzen sobald klar ist, wie viele Musiker und Chormitglieder an der Operaufführung mitwirken und was an Equipment benötigt wird.

Am 5. November führte Vereinsvorsitzender Koschyk in Berlin ein Gespräch mit dem italienischen Botschafter S.E. Pietro Benassi und der stellv. Leiterin des Italienischen Kulturinstituts, Frau Verena Vittur. Im Zentrum des Gesprächs standen Möglichkeiten einer finanziellen Förderung für die Aufführung der Oper „Salome“ mit dem Chor der Basilica San Francesco di Assisi in München und Berlin.

Botschafter Benassi sagte seine Unterstützung zu. Es wurden weiterführende Gespräche mit der stellv. Leiterin des Italienischen Kulturinstituts, Frau Verena Vittur, vereinbart.

Dabei sollen auch Möglichkeiten geprüft werden das Musical über das Leben der Heiligen Klara und des Heiligen Franziskus „Chiara di Dio“ des Komponisten Carlo Tedeschi, das in Assisi ganzjährig auf dem Spielplan steht, in der Region Bayreuth sowie in Berlin und München aufzuführen.

Künstleraustausch

Vom 25. September bis 4. Oktober fand im Zentrum von Assisi die Kunstausstellung BIENNALE DI ASSISI 2015 statt. Unterstützt wurde die Kunstausstellung von der Stadt Assisi, der Region Umbrien, der Gesellschaft für die italienischen Weltkulturerbestätten der UNESCO und der Akademie der Künste in Perugia. Die Kunstausstellung fand im antiken Palazzo Monte Frumentario, einem Gebäude aus dem Jahr 1200 mit 1700 qm², auf drei Etagen mit Haupteingang in der Via San Francesco statt. Es wurden hochwertige Kunstwerke ausgestellt, die vom Organisationskomitee ausgewählt wurden. Der Ausstellung folgten wichtige Veranstaltungen des Kulturaustausches, wie Workshops, Tagungen und Musikveranstaltungen. Die Biennale Assisi 2015 war eingebettet in das offizielle Programm der nationalen Feierlichkeiten zu Ehren von San Francesco, Schutzpatron Italiens.

Vereinsvorstandsmitglied Volker Wunderlich stellte bei der Ausstellung ebenfalls eine Werksauswahl aus.

Vereinsvorstandsmitglied Volker Wunderlich hatte die Organisatoren der Ausstellung, Tullia Caporicci und Giovanna De Mitri, bei der Informationsfahrt im Jahr 2013 in Assisi kennengelernt. Beide nahmen an den „Umbrischen Tagen“ im Juli dieses Jahres teil und waren federführend an der Kunstausstellung „PRIMA A im Landratsamt am Mittwoch, 22. Juli 2015, im Bayreuther Landratsamt beteiligt.

Unter den Namen „Assisi Bayreuth – Dialog mit Kunst 2016“ möchten die Organisatoren der BIENNALE DI ASSISI 2015, Tullia Caporicci und Giovanna De Mitri, Teile der Ausstellung während der Festspielzeit im August 2016 gerne in Bayreuth ausstellen.

Vorstand:

PSt Hartmut Koschyk MdB (Vorsitzender), Landrat Hermann Hübner (stv. Vorsitzender), Nathalie Zimmermann (Schatzmeister), Thomas Konhäuser (Schriftführer)

Beisitzer des Vorstandes:

Domkapitular Dr. Josef Zerndl, Ottmar Schmitt, Bgm. Günter Pöllmann, OStD Hermann Dembowski, Daniel Frieß, Lukas Florian Prosch, Dekan Hans Peetz, Manfred Prechtel, Claudia Müller, Patrick Lindthaler, Volker Wunderlich

Eine Auswahl von 60 Kunstwerken von internationalen Künstlern könnte während der Dauer der Richard Wagner Festspiele öffentlich ausgestellt werden. Das Team, das die gesamte Ausstellung begleitet umfasst 5 bis 7 Personen.

Zur Realisierung dieses Projektes ist es unerlässlich eine große Ausstellungsfläche zu haben, um die große Zahl von vorgesehenen Kunstwerken und ergänzenden Ausstellungsstücken zeigen zu können. Die Kosten für die Ausstellung würden von der italienischen Seite getragen werden. Es wurde vereinbart, dass die Gesellschaft für Kultur und Begegnung der Freunde der Region Assisi versucht, geeignete Ausstellungsräume zu finden, die während der Festspielzeit kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Thema Kooperation mit Valfabbrica

Unter der Federführung von Frau Rosella Baldelli Baldelli wurde in diesem Jahr in Valfabbrica der „Verein der Freunde von Deutschland, Bayreuth und Creußenheim“ gegründet. Frau Baldelli wurde zur Vorsitzenden gewählt.

Frau Baldelli steht als federführende Ansprechpartnerin für die weitere Zusammenarbeit der Gesellschaft für Kultur und Begegnung der Freunde der Region Assisi zur Verfügung. Frau Baldelli erarbeitet derzeit einen Projektantrag, damit mit EU-Fördermitteln auch im kommenden Jahr eine Delegation aus Valfabbrica die Region Bayreuth besuchen kann.

Thema Religiöser Dialog

Der deutsche Franziskanerbruder Thomas Freidel, zu dem gute Kontakte bestehen und der den Chor der Basilika San Francesco in Assisi auf seiner Konzertreise in der Region Bayreuth begleitet hat, unterstützt ökumenische Begegnungen, „Runde Tische“ und Konvente in Assisi. Bruder Thomas Freidel will weiterhin dazu beitragen, die beiden christlichen Kirchen in der Region Bayreuth in den von Assisi ausgehenden ökumenischen Dialog einzubeziehen.

Fahrten

In diesem Jahr fand eine organisierte Informationsfahrt (13. bis 20. September) nach Assisi und Umbrien statt. Aufenthalte mit Übernachtung waren in Verona und Venedig.

Vorstand:

PSt Hartmut Koschyk MdB (Vorsitzender), Landrat Hermann Hübner (stv. Vorsitzender), Nathalie Zimmermann (Schatzmeister), Thomas Konhäuser (Schriftführer)

Beisitzer des Vorstandes:

Domkapitular Dr. Josef Zerndl, Ottmar Schmitt, Bgm. Günter Pöllmann, OStD Hermann Dembowski, Daniel Frieß, Lukas Florian Prosch, Dekan Hans Peetz, Manfred Prechtel, Claudia Müller, Patrick Lindthaler, Volker Wunderlich